

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

7. April 1949

Blatt 365

Angelobung von Hebammen

=====

Heute mittag wurden in Anwesenheit von Bürgermeister Dr.h.c. Körner 39 junge Hebammen, die dieser Tage nach 18monatiger Ausbildung die Städtische Semmelweisklinik verlassen werden, feierlich angelobt. Nach der Überreichung der Diplome durch Dr. Schweger und der Ansprache Professor Haiders begrüßte Bürgermeister Dr.h.c. Körner die Absolventinnen im Namen der Stadt und beglückwünschte sie zu den mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Abschlußprüfungen. Er gab seiner Freude Ausdruck, daß im Interesse des Gesundheitswesens wieder eine gute, vernünftige Arbeit geleistet wurde. Zugleich dankte er den Lehrern und Leitern der Hebammenschule für die gewissenhafte Ausbildung der Geburtshelferinnen.

Unter den Festgästen waren auch Magistratsdirektor Dr. Kritscha und in Vertretung Vizebürgermeisters Weinbergers der Leiter des Anstaltenamtes Obersenatsrat Dr. Schwarzl.

Achtung Ernteländler!

=====

Ein heutiges Morgenblatt bringt die irreführende Meldung, daß jene Ernteländler, die durch Widerruf im Jahre 1948 ihr Ernteland verloren haben, sich kommenden Dienstag und Freitag zu melden hätten. Dazu teilt die Magistratsabteilung 53 mit, daß sie einen solchen Aufruf niemals erlassen hat. Das umso mehr, als sie gegenwärtig mit der Bearbeitung der zahlreichen Ansuchen beschäftigt ist, die in dieser Angelegenheit eingelaufen sind.

Es wird daher ersucht, von überflüssigen und nur Verwirrung stiftenden Vorsprachen abzusehen.

Ferkelmarkt am 6. April

=====

Der Ferkelmarkt in Groß-Enzersdorf war, so wie in der Vorwoche gut besucht. Aufgebracht wurden 176 Ferkel, davon wurden 86 verkauft. Der Durchschnittspreis war bei Ferkeln bis zu 6 Wochen 253 S, 7 Wochen 280 S, 8 Wochen 300 S, 9 Wochen 310 S, 10 Wochen 365 S, 12 Wochen 410 S. Die Preise zeigten gegenüber der Vorwoche keine wesentliche Veränderungen. Die Nachfrage war gut.

Zum erstenmal wurden unter anderem 30 Gänsekücken, 10 Tage alt, a 15 S, 50 Entenkücken, 14 Tage alt, a 10 S, sowie 2 Hühner angeboten; davon wurden 10 Gänsekücken und 30 Entenkücken verkauft.

Nochmals: Hunde kennzeichnen!

=====

Das Veterinäramt der Stadt Wien macht neuerlich darauf aufmerksam, daß im Gebiete der Stadt Wien Hunde an allen öffentlich zugänglichen Orten entweder mit Maulkorb oder mit Leine versehen sein müssen. Hunde, die weder mit Maulkorb noch mit Leine versehen sind und herrenlose Hunde können durch den Wasenmeister eingefangen und getötet werden.

Da aber durch Passanten auch solche Hunde als herrenlos abgegeben werden, die sich nur vorübergehend verlaufen haben, empfiehlt das Veterinäramt dringend, alle Hunde mit einer Blechmarke zu versehen, auf der Name und Adresse des Besitzers vermerkt ist, weil sie dann nicht Gefahr laufen, als herrenlos angesehen zu werden.

Wohnungen, Wohnungen, Wohnungen!
=====

In der heutigen Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Bauangelegenheiten referierte Stadtrat Novy wieder über die Errichtung neuer grosser städtischer Wohnhausbauten. Das grösste Projekt sieht eine Anlage im 21. Bezirk zwischen Jedleseer Strasse und Christian Bucher-Gasse vor. 288 Wohnungen sollen dort mit einem Kostenaufwand von 20.7 Millionen Schilling gebaut werden. Der Entwurf wurde von der Arbeitsgemeinschaft der Architekten Bolldorf, Mandl, Pfob, Schmid, Aichinger und Welzenbacher ausgearbeitet.

Die Anlage wird aus ein- und zweistöckigen Häusergruppen bestehen. Die Verbauung wird äusserst locker sein. Zwischen den Objekten werden ausgedehnte Grün- und Gartenanlagen errichtet werden,

30 Wohnungen werden aus je zwei Zimmern, Kammer, Küche bestehen; 49 Wohnungen aus einem Zimmer, Kammer, Wohnküche; 150 Wohnungen aus einem Zimmer, Wohnküche; 59 Wohnungen aus einem Zimmer und Kochnische. Sämtliche Wohnungen haben ausserdem ein Badezimmer, einen Abstellraum, Abort und Vorraum. Auch drei Geschäftslokale werden in der Anlage untergebracht. Von dem genehmigten Betrag werden heuer noch 12 Millionen Schilling verbaut werden.

Ein weiterer Entwurf umfasst im 12. Bezirk, Hohenbergstrasse 24-32, eine Wohnhausanlage mit insgesamt 76 Wohnungen. Die Pläne stammen von Architekten Dipl. Ing. Mörth und sehen eine Reihe von zweistöckigen Häusern vor. Von der 5.269 Quadratmeter grossen Baustelle werden bloss 34.7 Prozent verbaut, die übrige Fläche wird gärtnerisch ausgestaltet. Die Anlage wird 6 Wohnungen mit zwei Zimmern, Kammer, Küche; 31 mit einem Zimmer, Kammer, Wohnküche; 24 mit einem Zimmer, Wohnküche; 2 mit einem Zimmer, Küche; 13 mit einem Zimmer und Kochnische enthalten. Die Nebenräume bestehen wieder bei allen Wohnungen aus Badezimmer, Abstellraum, Abort und Vorraum. Die Baukosten betragen, 5.4 Millionen Schilling, von denen heuer noch 3 Millionen verbraucht werden sollen.

Weiter referierte Stadtrat Novy über ein Bauvorhaben im 14. Bezirk, das mit einem Kostenaufwand von 1.46 Millionen

Schilling 21 Wohnungen vorsieht, und einen Bau in der Inneren Stadt, Bäckerstrasse 9, mit 25 Wohnungen, einer Mutterberatungsstelle und zwei Geschäftslokalen mit einem Kostenaufwand von 2,49 Millionen Schilling.

Der Gemeinderatsausschuss für Bauangelegenheiten gab ferner seine Zustimmung zur Ausarbeitung von Wohnhausprojekten im 3., 11., 16. und 25. Bezirk, mit zusammen 337 Wohnungen.

Die neue Venedigerau =====

Die bisher grösste Garteninstandsetzung seit dem Krieg wurde heute in der Sitzung des Gemeinderatsausschusses VII beschlossen. Die Kosten für den genehmigten Entwurf sollen 830.000 Schilling betragen. Damit werden der erholungssuchenden Bevölkerung auch im vorderen Pratergebiet wieder weite Grünflächen zur Verfügung stehen. Dort soll vor allem ein Kinderparadies entstehen, das allen Bedürfnissen gerecht wird.

Die grosse Gartenanlage wird zwei grosse Rasenflächen mit auartigem Charakter, die die Verbindung mit der nahen Praterlandschaft herstellen, aufweisen. Eine Milchtrinkhalle, ein eingefriedeter Kleinkinderspielplatz mit grossem Sandbad, ein grosser offener Spielplatz für die ältere Jugend, zwei Rasenspielplätze für Ballspiele mit Umkleide- und Duschräumen und schliesslich auch Sitzgelegenheiten für die älteren Leute sind weiterhin vorgesehen. Auch an den breiten Wegen werden Bänke aufgestellt werden.

15 moderne Grossraum-Müllwagen für Wien =====

Bekanntlich hat schon vor einiger Zeit die Stadt Wien 25 moderne Spezialfahrzeuge für die Müllabfuhr angeschafft. Nun wurden, um die Müllabfuhr weiter zu verbessern, wieder 15 Stück dieser Grossraum-Müllwagen bestellt.

7. April 1949

"Rathaus-Korrespondenz"

Blatt 369

Freie Arztstelle im Karolinen-Kinderspital
=====

Das Anstaltenamt schreibt eine Assistentenstelle im Karolinen-Kinderspital der Stadt Wien aus. Bewerbungsgesuche sind mit den entsprechenden Personaldokumenten bis spätestens 30. April bei der Magistratsabteilung 17, Anstaltenamt, Wien I., Gonzagagasse 23, einzureichen.

Beflaggung vom 12. bis 14. April
=====

Zur Erinnerung an den Einmarsch der Roten Armee im April 1945 hat der Bürgermeister die Beflaggung der städtischen Amtsgebäude und Objekte von Dienstag, den 12. April, bis einschliesslich Donnerstag, den 14. April, angeordnet.

Kurze Stromstörung

=====

Heute nachmittag, um 16.45 Uhr, fiel infolge eines Kurzschlusses in der Schaltanlage des Dampfkraftwerkes der Hütte Linz die Fremdstromlieferung an das Umspannwerk Nordaus.

Um einen Zusammenbruch des Netzes zu verhindern, wurden die Batterien eingesetzt und Entlastungen im Gleichstromnetz vorgenommen. Um 17.15 Uhr konnten, nach Einsetzen der Fremdstromlieferung, die abgeschalteten Kabel wieder in Betrieb genommen werden.

Die Stadtbahn war von der Störung nicht betroffen; auch die Strassenbahn verkehrte, bis auf eine kurze Unterbrechung im 21. Bezirk, normal.